

Editorial

Die Nachfrage nach Unterstützung durch LEADER-Mittel bei der Umsetzung von Projekten ist nach wie vor ungebrochen. Derzeit sind 20 Projekte mit einem Investitionsvolumen von ca. 2,9 Millionen EUR befürwortet worden. Ein Großteil dieser Projekte befindet sich auch schon in der Umsetzungsphase. Großes Interesse erfreut sich auch das Thema „Unterstützung Bürgerengagement. Im Rahmen dieses Projekts werden momentan sieben Maßnahmen mit je 1.000 EUR bezuschusst.

Neues aus der Geschäftsstelle

In den letzten Zügen befindet sich gerade der Aufbau der **neuen Website**, die bis Ende des Jahres fertiggestellt sein wird. Ebenfalls bis Ende des Jahres liegen die Ergebnisse der notwendigen **Zwischenevaluation** für die Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) vor. Diese werden im Dezember 2017 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt werden (siehe Termine). Vielen Dank bei allen, die sich an der Onlinebefragung beteiligt haben.

Studentinnen und Studenten der Hochschule Weihenstephan besuchten unter Federführung von Frau Prof. Dr. Sabine Daude (Lehrstuhl für Agrarpolitik) am 10. Mai 2017 im Rahmen einer Exkursion unsere LAG. Sie ließen sich von LEADER-Koordinator Ethelbert Babl und LAG-Manager Martin Kriner anhand der Projekte „Bikepark Oberammergau“ (Bild rechts), „Ammerock Boulderhalle“ und „Staffelseemuseum Seehausen“ die Auswirkungen von LEADER-Projekten auf die Entwicklung des ländlichen Raums erklären.



Ein weiterer Höhepunkt war die **LEADER-Klausurtagung** am 4./5. Juli 2017 im AURA-Hotel in Saulgrub. Hierzu trafen sich die sechs vom ALEF Kempten betreuten Lokalen Aktionsgruppen. Neben der Diskussion aktueller Themen stand auch die Besichtigung von LEADER-Projekten unserer LAG auf dem Programm.

Um die Erfolgsgeschichte von LEADER im Landkreis Garmisch-Partenkirchen auch weiterhin fortführen zu können, steht mit Philipp Lederer seit 1. Mai 2017 ein weiterer Ansprechpartner zur Verfügung.

Entscheidungsgremium befürwortet Projekte

Das Entscheidungsgremium kam bisher zu zwei Sitzungen zusammen. Am 6. April und 19. Juli 2017 hat das Gremium folgende Projekte befürwortet:

Entwicklung einer der Dachmarke Zugspitz Region und Stärkung der regionalen Vermarktung

Das Projekt beinhaltet den Aufbau und die Stärkung der bereits bestehenden Marke Zugspitz Region. Um dies zu erreichen, wird ein Markenbildungsprozess mit den Stakeholdern vor Ort durchgeführt werden. Dabei soll ergebnisoffen über den Nutzen und die Erfolgchancen der Dachmarke Zugspitz Region diskutiert werden. Bei positiver Beurteilung wird der Markenbildungsprozess inklusive der Ausbau einer Regionalvermarktung vorangetrieben. Antragsteller ist die Zugspitz Region GmbH.

Biologische Station Murnauer Moos – Inneneinrichtung

Mit dem Neubau der Biologischen Station Murnauer Moos, soll das Umweltbildungsdefizit geschlossen werden. Die Station dient auch zur Sammlung von Fachinformationen zum Gebiet (Monitoring und Unterstützung der Gebietsbetreuung der unteren Naturschutzbehörde. Mit dem Projekt wird die notwendige Innenausstattung der Biologischen Station sowie die darin befindliche Ausstellung (z. B. dreidimensionales Landschaftsmodell) bezuschusst. Antragsteller ist der Landkreis Garmisch-Partenkirchen.

Neubau einer Schleifmühle mit Steinsäge und Wasserrad

Die Bürger von Ohlstadt bauen in Eigenleistung eine neue Schleifmühle mit Steinsäge und Wasserrad. Mit diesem Projekt soll das alte Handwerk der Wetzsteinmacherei wieder erlebbar gemacht und die Geschichte des Ortes dargestellt und nachhaltig gestärkt werden. Antragsteller ist die Gemeinde Ohlstadt.

Umsetzung Wanderwegebeschilderung Ammergauer Alpen

Mit diesem Projekt wird das vorangegangene LEADER-Projekt „Planung eines Beschilderungssystems für Wander- und Spazierwege in den Ammergauer Alpen“ umgesetzt. Die sich aus der Planung ergebenden Wanderschilder und Informationstafeln werden aufgestellt sowie entsprechendes Karten- und Informationsmaterial produziert. Die Umsetzung erfolgt wieder als Kooperationsprojekt mit der LAG Auerbergland-Pfaffenwinkel. Antragsteller ist die Ammergauer Alpen GmbH.

Haus der Stille an der Grund- und Mittelschule Garmisch-Partenkirchen am Gröben

Im Rahmen eines modernen, kompetenz- und wertorientierten Unterrichts planen Lehrer, Schüler und Elternschaft der Schule, gemeinsam einen „Raum der Stille“ zu bauen. Hierbei werden unterschiedliche Lehrplaninhalte berücksichtigt, darunter Ethik/Religion, Technik, Wirtschaft, Deutsch und Mathematik. In den einzelnen Planungs- sowie der Umsetzungsphase des Projekts wirken die Schüler/innen jeweils mit. Somit ergibt sich eine optimale praxisorientierte Ergänzung zum theoretischen Unterricht. Das Haus der Stille ist der Rückzugsort im Schulalltag und bietet auch Gelegenheit zur interkulturellen Verständigung. Antragseller ist der Markt Garmisch-Partenkirchen.

Erstellung eines Naturtourismuskonzeptes an der Ammer

Mit der Erstellung eines integrierten Naturschutz- und Tourismuskonzeptes für die Ammer, als Grundlage für aufeinander abgestimmte Maßnahmen aus Natur- und Umweltschutz sowie des Tourismus, sollen unterschiedlich Projektziele erreicht werden. Dies sind beispielsweise die Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung für die Schonung sensibler Bereiche von Flora und Fauna, die Etablierung der Ammer als „Wildfluss“ in der Wahrnehmung von Freizeitnutzern sowie die Entwicklung neuer attraktiver Angebote in den geeigneten Bereichen. Das Projekt wird als Kooperationsprojekt mit der LAG Auerbergland-Pfaffenwinkel umgesetzt. Antragsteller ist der Tourismusverband Auerberland-Pfaffenwinkel.

Das Erbe der Wetzsteinmacher – Umsetzung

Das Projekt umfasst die Umsetzung des bereits über Leader geförderten und nun vorliegenden Konzeptes zur Umsetzung des Projekts „das Erbe der Wetzsteinmacher“. Damit soll in den beteiligten Gemeinden Schwangau, Halblech, Unterammergau, Schwaigen und Ohlstadt die Handwerkskunst der Wetzsteinmachereien hauptsächlich für einheimische Bevölkerung wieder erlebbar gemacht werden. Hierzu werden in jeder Gemeinde diverse Maßnahmen ausgeführt. Gleichzeitig wird der Weg der Wetzsteinmacher von Schwangau, Halblech über Unterammergau, Schwaigen nach Ohlstadt wieder „eingerrichtet“. Die Umsetzung erfolgt, wie bereits das Vorgängerprojekt, als Kooperationsprojekt mit der LAG Bauernland Ostallgäu. Antragsteller ist die Gemeinde Unterammergau.

Mit Mitteln aus der „Unterstützung Bürgerengagement“ werden mit je 1.000 EUR folgende Projekte unterstützt:

- Anschaffung eines historischen Wagens als Festwagen zum 90-jährigen Bestehen der Leonhardifahrt im Jahr 2017 – *Leonhardverein Froschhausen e. V.*
- Flurnamenbuch – *Bär und Lilie e. V. Grainau*
- Gestaltung eines Murren Natur-Erlebnis-Gartens – *Murren e. V. Mütter- und Familienzentrum Murnau*
- Mitfahrbänke – *Frauenliste Oberammergau e. V.*
- Akademie für Kinder – *in.puncto ZUKUNFT e. V. Chancen für Kinder und Jugendliche, Mittenwald*
- Bergschafprämierung am Bischofseck in der Garmischer Fußgängerzone – *Verein der Werdenfelser Bergschafzüchter e. V.*
- Umsetzung eines neuen Beleuchtungskonzepts im Erdgeschoss des Dorfmuseums in Unterammergau – *Historischer Arbeitskreis Unterammergau e. V.*

Projekte aktuell

Mit der Renovierung und dem Neuaufbau des **Dorfstadels in Großenast**, wurde ein weiteres LEADER-Projekt im Rahmen eines großen Wiesmahdfestes seiner Bestimmung übergeben. Die Abrechnungsunterlagen wurden durch den Projektträger erstellt und über die Geschäftsstelle an das AELF Kempten weitergeleitet.

Ebenfalls sind die Projekte **Spitzenwanderwege in der Zugspitz Region** und **Das Erbe der Wetzsteinmacher – Planung** zwischenzeitlich abgeschlossen. Die Abrechnungsunterlagen wurden eingereicht.

Die Projekte **Ammerock Boulderhalle** und **Bikepark Oberammergau** wurden teilabgerechnet. Die beantragten Zuschüsse sind ausbezahlt worden.

Termine

5. Dezember 2017, 15:00 Uhr, Sitzungssaal des Landratsamtes Garmisch-Partenkirchen:

8. Sitzung des Entscheidungsgremiums

14. Dezember 2017, Hotel Alter Wirt, Farchant

19:00 Uhr: Abteilungsversammlung LEADER des Regio Zugspitzregion e. V.

19:30 Uhr: Mitgliederversammlung des Regio Zugspitzregion e. V. mit Vorstellung der Zwischenevaluation

Mehr Informationen auf www.leader-zugspitzregion.de

IMPRESSUM

Lokale Aktionsgruppe Zugspitz Region, Burgstraße 15, 82467 Garmisch-Partenkirchen
 Telefon: +49 8821 751-430, -572, Fax: +49 8821 751-8430, E-Mail: info@leader-zugspitzregion.de, Web: www.leader-zugspitzregion.de
 Träger: Regio Zugspitzregion e. V., Olympiastraße 10, 82467 Garmisch-Partenkirchen
 Vorsitzender: Landkreis Garmisch-Partenkirchen, vertreten durch Landrat Anton Speer, Geschäftsführung: Martin Kriner